



Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Jahre 2023/2024

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

die Saison 2023/24 brachte für den HSV 1956 Marienberg einige sportliche Erfolge und zeigte besonders im Nachwuchsbereich eine sehr positive Entwicklung.

Ich möchte mich gleich zu Beginn persönlich und im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die uns im Jahr 2022 auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.

Ohne die aktive Mitarbeit aller Spieler, Trainer, Vereinsmitglieder aber auch Fans, Unterstützer und besonders der Eltern im Nachwuchsbereich wäre die Durchführung des Spielbetriebes und weiterer Vereinsveranstaltungen in dieser Form nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren und Spendern welche uns im vergangenen Jahr weiterhin unterstützt haben.

Eine Übersicht über unsere Sponsoren befindet sich auf unserer Homepage.

Dank der Arbeit unseres Schatzmeisters und Verantwortlichen für Sponsoring, Michael Dresel, steht der Verein weiterhin finanziell solide da. Trotzdem müssen wir auch zukünftig sorgfältig und gut überlegt haushalten.

Bericht über die sportlichen Aktivitäten

Der Rechenschaftsbericht umfasst die Spielzeit 2023/2024.

Informationen zur Spielzeiten 2022/23 sind im Rechenschaftsbericht vom 09.11.2023 zu finden.

Saison 2023/2024

Für die Saison wurden eine Frauenmannschaft und fünf Nachwuchsmannschaften gemeldet.

Unsere Frauenmannschaft startete dabei erneut in der Sachsenliga.

Am Ende der Saison belegte die Mannschaft den 3. Platz (28:16 Punkte, 651:606 Toren).

Dabei begann die Saison wie auch schon im Vorjahr holperig mit einigen unglücklichen Niederlagen. Ende Oktober, nach dem Spiel in Schneeberg, teilte uns Trainerin Lucie Hribova mit, dass sie dem Verein aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Als Interimslösung übernahm Kerstin Born die Mannschaftsleitung und betreute diese bei den Punktspielen. Das Training wurde von Chris Tippmann geleitet. Im Laufe des weiteren Saisonverlaufes übernahm Chris Tippmann ebenfalls die Verantwortung bei den Punktspielen.

Im Laufe der Saison stabilisierte und verbesserte sich die Mannschaft zusehends. So konnten in der Rückrunde 10 von 11 Spielen gewonnen werden mit einer beeindruckenden Serie von 8 Siegen in Folge.

Insgesamt war die Personaldecke, wie in den Vorjahren, eher dünn gestrickt. Es konnten jedoch alle Punktspiele mit 9-12 Spielerinnen bestritten werden. Im Verlaufe der Saison,

besonders in der 2. Saisonhälfte, kamen junge Spielerinnen der B-Jugend zu ihren ersten Einsätzen im Frauenbereich. Dabei integrierten sich die erst 16 Jahre alten Spielerinnen nahtlos und konnten durchaus positive Akzente in den Spielen setzen.

Neben dem Spielbetrieb der Sachsenliga startete die Frauenmannschaft noch im HVS-Landskron-Pokal. Dabei schied man bereits in der 1. Runde durch eine knappe Niederlage gegen die HSG Neudorf/Döbeln (24:25) aus dem Wettbewerb aus.

Trainiert wurde die Mannschaft von zu Saisonbeginn von Lucie Hribova, ab Ende Oktober von Chris Tippmann und Kerstin Born.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Lucie Hribova für Ihren Einsatz in den letzten Jahren herzlich bedanken. Sie hat in einer schwierigen Phase das Traineramt der Frauenmannschaft übernommen und ihren Teil zur positiven Entwicklung beigetragen.

Einen ausführlichen Rückblick auf die Saison 2023/24 bietet der Saisonrückblick von Karlgeorg Frank, welcher als Anlage dem Rechenschaftsbericht beigefügt ist.

Im Nachwuchsbereich nahmen 5 Mannschaften am Spielbetrieb von Kreisliga bis Mitteldeutsche Oberliga teil.

Unsere weibliche B-Jugend nahm dabei wie in der Vorsaison an zwei Spielbetrieben teil, der Sachsenliga und dem MHV-Pokal.

In der Sachsenliga konnte die von Chris Tippmann trainierte Mannschaft einen ausgezeichneten 2. Platz belegen (15 Spiele, 26:4 Punkte, 428:247 Tore). Dabei spielte die Mannschaft lange um die Sachsenmeisterschaft mit und so kam es am 09.03.2023 quasi zu einem Endspiel gegen den HC Leipzig II in der heimischen Sporthalle am Goldkindstein. Leider verlor man dieses Spiel am Ende 21:28.

Neben dem Spielbetrieb der Sachsenliga nahm die weibl. B-Jugend noch am MHV-Pokal teil. Hierbei handelt es sich um einen überregionalen Spielbetrieb von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Am Ende des Wettbewerbes belegte der HSV Marienberg den 3. Platz (von 8 Mannschaften, 14 Spiele, 21:7 Punkte, 419:298 Tore)

Zusätzlich zu den Spielbetrieben der Sachsenliga und MHV-Pokal nahm die Mannschaft noch am Bezirkspokal des Spielbezirkes Chemnitz teil. Dieser konnte nach einem Sieg im Finalspiel gegen Rotation Weißenborn gewonnen werden.

Die weibliche C-Jugend nahm am Spielbetrieb des Spielkreises Zwickau teil, da wie in den Vorjahren keine Bezirksliga zustande kam. Dabei setzte sich die Mannschaft aus Spielerinnen des Jahrgangs 2010 und Spielerinnen der D-Jugend zusammen. Gespielt wurde dabei in zwei Staffeln wobei unsere C-Jugend in der Staffel West antrat. In ihrer Staffel belegte unsere C-Jugend den 2. Platz (14 Spiele, 24:4 Punkte, 485:163 Tore) und qualifizierte sich somit für die Vereinsmeisterschaft. In dieser traten die jeweils ersten drei der Staffeln West und Ost nochmals gegeneinander an, wobei die Ergebnisse aus den Spielen der eigenen Staffel mitgenommen wurden.

In dieser Runde konnte die Mannschaft alle Spiele erfolgreich für sich entscheiden und belegte somit am Ende der Saison den 2. Platz (10 Spiele, 16:4 Punkte, 246:183 Tore) in der Vereinsmeisterschaft.

Wie auch die B-Jugend nahm die C-Jugend am Bezirkspokal des Spielbezirkes Chemnitz teil. Mit Siegen über Sachsen 90 Werdau und SV 04 Plauen-Oberlosa sicherte man sich dabei die Finalteilnahme.

Im Finale spielte man dann gegen den HC Fraureuth, den neuen Kreisunionsmeister. Das Finalspiel konnte dabei jedoch unsere C-Jugend mit einem 15:10 für sich entscheiden.

Nach Abschluss der Punktspiel- und Pokalwettbewerbe nahm die C-Jugend noch an der Qualifikation zur Regionalliga Sachsen 2024/25 teil, welche aufgrund der vielen Meldungen notwendig war.

Dabei belegte man im ersten Qualifikationsturnier, welches in Heidenau ausgetragen wurde, den dritten Platz (3:3 Punkte). Das zweite Qualifikationsturnier fand in Hoyerswerda statt. Dabei wurden die Punkte aus dem ersten Turnier mitgenommen. Nach einer knappen 9:12 Niederlage gegen den MSV Dresden und einem deutlichen 17:9 Sieg gegen den SC Markkranstädt belegte die C-Jugend den 4. Platz. Am Ende konnte sich die C-Jugend somit nicht für die Sachsenliga 2023/24 qualifizieren zeigte jedoch im Vergleich zur Qualifikation im Vorjahr eine deutliche Leistungssteigerung.

Die C-Jugend wurde von Thomas Ehnert und Frank Mükker trainiert.

Unsere weibliche D-Jugend nahm am Spielbetrieb der Sachsenliga teil.

Am Ende der Saison belegte die D-Jugend einen guten 6. Platz (18 Spiele, 16:20 Punkte, 504:513 Tore). Während der Saison zeigt die Mannschaft eine gute Entwicklung. Zwar musste man sich zu Saisonbeginn erst an das schnellere Spiel in der Sachsenliga gewöhnen, doch im Saisonverlauf konnten einige Spiele erfolgreich oder zumindest knapper wie in der Hinrunde gestaltet werden.

Trainiert wurde die D-Jugend von Thomas Ehnert und von Frank Müller als Co-Trainer.

Die weibliche E-Jugend, trainiert von Katrin Stahr und Julia Kluge, startet wie in den Vorjahren in der Bezirksliga Chemnitz.

Hier konnte zu Saisonende der 6. Platz (21 Spiele, 14:28 Punkte, 200:261 Tore) erzielt werden. Für die teils sehr jungen Spielerinnen stand dabei jedoch das Erlernen und Festigen von handballerischen Fähigkeiten sowie der Spaß am Spiel im Vordergrund.

Die F-Jugend nahm in der Saison 2023/24 am Spielbetrieb der Kreisliga Mittelsachsen teil und belegte den 10. Platz (20 Spiele, 4:36 Punkte, 57:191 Tore). Dabei trat unsere rein weibliche F-Jugend gegen gemischte und auch rein männliche Mannschaften an, schlug sich dabei aber gut. Trainiert wurde die Mannschaft von Dana Dresel, Ronny Seidel, Barbara Schade und Anette Oehme.

Vorschau Saison 2024/2025

Für die Saison 2024/2025 hat der HSV 1956 Marienberg eine Frauenmannschaft und sieben Nachwuchsmannschaften gemeldet.

Durch eine Umstrukturierung im Handballverband Sachsen haben alle Ligen einen neuen Namen erhalten. So wurde aus der Sachsenliga die Oberliga Sachsen oder Regionalliga Sachsen, je nachdem ob es im Bereich des MHV einen Punktspielbetrieb in der entsprechenden Altersklasse gibt.

Der ehemalige Spielbezirk Chemnitz trägt nun den Namen Region Südwestsachsen, dabei wurden die alten Spielkreise aufgelöst und der Kreisspielbetrieb komplett in die Region integriert. Die Bezirksmeisterschaft nennt sich nun Regionsoberliga und die ehemalige Kreismeisterschaft Regionsliga.

Auch wenn die neuen Bezeichnung zunächst verwirrend sind, so werden wir uns alle bestimmt schnell daran gewöhnen.

Die Frauenmannschaft wurde wie in den Vorjahren in der Oberliga Sachsen (ehemals Sachsenliga) gemeldet und wird von Chris Tippmann und Tereza Fritsche trainiert. Ebenfalls nimmt die Mannschaft am HVS-Landskron Pokal teil.

Im Nachwuchsbereich nimmt, erstmals seit vielen Jahren, eine weibliche A-Jugend am Spielbetrieb der Region Leipzig (Regionsoberliga) teil. Leider ist in dieser Altersklasse keine Regionalliga Sachsen zustande gekommen.

Zusätzlich startet die A-Jugend erneut im MHV-Pokal.

Trainiert wird die A-Jugend weiterhin von Trainer Chris Tippmann, Tereza Fritsche und Michelle Schmähling.

Die weibliche Jugend B startet in der Oberliga Sachsen (ehemals Sachsenliga) sowie im Regionpokal der Region Südwestsachsen.

Die Mannschaft von Chris Tippmann, Tereza Fritsche und Michelle Schmähling.

Die weibliche Jugend C nimmt am Spielbetrieb der Regionsoberliga der Region Südwestsachsen (ehemals Bezirksliga Chemnitz) teil.

Wie in der Vorsaison wird die Mannschaft von Thomas Ehnert trainiert.

Die weibliche Jugend D starten wie die C-Jugend in der Regionsoberliga der Region Südwestsachsen. Das Training wird dabei von Chris Tippmann und Frank Müller übernommen.

Die C- und D-Jugend traten zusätzlich noch im Regionpokal der Region Südwestsachsen an.

In der E-Jugend können wir sogar zwei Mannschaften melden.

Beide Mannschaften (E I und E II) starten dabei erneut in der Regionsoberliga der Region der Südwestsachsen (ehemals Bezirksliga Chemnitz). Hier blieb uns das Trainer-Duo Katrin Stahr und Julia Kluge erhalten und wird unterstützt von Chris Tippmann.

Eine F-Jugend nimmt am Spielbetrieb der Regionsoberliga der Region der Südwestsachsen teil. Wie auch in der E-Jugend blieb uns das Trainerteam besteht aus Dana Dresel, Ronny Seidel, Barbara Schade und Anette Oehme erhalten.

Sonstige Vereinsveranstaltungen

Aufgrund des ausgefüllten Spielbetriebes konnten nicht so viele Vereinsveranstaltungen wie im Vorjahr durchgeführt werden.

Ein Höhepunkt für die Spielerinnen der D-, C- und B- Jugend war sicherlich wieder das Trainingslager im Sportpark Rabenstein vom 29.09. bis 02.10.2023.

Dabei stand nicht nur Handball auf dem Programm sondern auch Klettern, Tischtennis, Schwimmen und eine Radtour. Am 01.10.2022 wurden dabei auch ein Testspiele gegen den BSV Sachsen Zwickau durchgeführt. Ohne eine Förderung durch den Freistaat Sachsen wäre die Durchführung des Trainingslagers jedoch nicht möglich.

In der Saison 2023/24 fanden auch wieder unsere beliebten Mini-Handball-Spielfeste für Grundschulen statt. Dabei wurde in zwei Turnieren um den Wanderpokal gespielt. Das erste Turnier fand am 02.12.2023 und das zweite Turnier am 09.03.2024 statt. Neben dem Handballspiel mit kindgerechten Regeln wurde auch ein Bewegungsparcours, ein Quiz und eine Tombola angeboten. Es nahmen 5 Schulen teil.

Am 04. Mai 2024 war der HSV 1956 Marienberg Ausrichter des Finalturniers des Bezirkspokals Chemnitz in den Altersklassen C und B. In insgesamt vier Spielen wurden die Pokalsieger der männlichen und weiblichen Jugend C bzw. Jugend B. ermittelt. Dabei fanden ab 11:00 Uhr zunächst die Finalspiele der männlichen Mannschaften statt und ab 15:00 Uhr die Spiele der weiblichen Mannschaften. Zur Freude aller Beteiligten konnten unsere Mannschaften der weibl. Jugend C und B ihre Finalspiele vor heimischem Publikum siegreich stellen.

Parallel zum Pokalturnier in der Sporthalle am Goldkindstein fand an diesem Tag auch das Herzog-Heinrich-Strassen-Fest statt. Hier beteiligte sich der HSV Marienberg mit einem Bastelangebot sowie dem Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer konnten die Mini-Handball-Spielfeste sowie das Pokalturnier und Strassenfest am 04.05.2024 reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden. So möchte ich an dieser Stelle nochmals allen ehrenamtlichen Helfern meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Schieds- und Kampfrichterwesen

Bei den Schieds- und Kampfrichtern war die Saison 2023/24 entspannter als in den Vorjahren.

Durch die Neuausbildung von 9 Spielerinnen der B-Jugend standen uns ausreichend Schiedsrichter für die Absicherung der Spiele der F-, E-, D- und C-Jugend zur Verfügung. So konnte die Last auf mehr Schultern verteilt werden, wenn auch die Spiele der D- und C-Jugend vorrangig von erfahrenen Schiedsrichtern geleitet wurden.

Wie in den Vorjahren konnten wir zwar alle Heimspiele mit Vereinsschiedsrichtern abdecken, jedoch unsere Verpflichtung gegenüber dem Handball-Verband erneut nicht erfüllen.

Erschwerend kommt hinzu, dass fast alle Schiedsrichter weitere Aufgaben im Verein (Trainer, Spieler) wahrnehmen.

Bei den Zeitnehmern und Sekretären ist die Lage etwas besser. Hier verfügen wir aktuell über 10 Kampfrichter.

Erfreulich ist die Schiedsrichter-Neuausbildung von weiteren 5 Schiedsrichtern im Sommer 2024.

Diesen Weg werden wir in Zukunft weiter bestreiten und die Neuausbildung besonders von Schiedsrichtern weiter konsequent verfolgen. Ziel muss sein, unsere Verpflichtung dem Handball-Verband nachzukommen und auch Schiedsrichter für neutrale Spiele zu stellen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Schieds- und Kampfrichter, welche diese verantwortungsvolle Aufgabe in unserem Verein durchführen und durch ihr hohe Einsatzbereitschaft maßgeblich zur Sicherstellung des Spielbetriebes beigetragen haben.

Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2023

Mitglieder gesamt	123
davon Kinder/Jugendliche bis 18 J.	77

Stand 01.01.2024

Mitglieder gesamt	138
davon Kinder/Jugendliche bis 18 J.	90

Stand 01.08.2023

Mitglieder gesamt	149
davon Kinder/Jugendliche	101

Im Vergleich zum 2022 konnten wir die Mitgliederzahl im Verlauf des Jahres 2023 steigern. Auch im ersten Halbjahr 2024 konnten neue Mitglieder, besonders im Nachwuchsbereich begrüßt werden.

Diesen positiven Trend müssen wir aufrechterhalten und fortführen. Jedoch sollten wir unsere Bemühungen zur Werbung von Mitgliedern verstärken welche nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, uns jedoch bei der Organisation und Durchführung des Spielbetriebes aktiv unterstützen.

Ehrungen

Im Jahr 2023 und 1. Halbjahr 2024 wurden folgende Personen für ihre Verdienste für den HSV Marienberg und den Handballsport geehrt.

Ehrennadel des Kreissportbundes in Bronze

Vivian Dresel

Ehrennadel des Kreissportbundes in Silber

Julia Kluge
Ronny Seidel

Ehrennadel des Kreissportbundes in Gold

Barbara Schade
Thomas Liebscher

Ehrennadel des Landessportbundes in Silber

Diane Töpfer

Ehrennadel des Handballverbandes Sachsen in Bronze

Lucie Hribova

Ehrennadel des Handballverbandes Sachsen in Silber

Dana Dresel
Thomas Ehnert

Verbandsehrenwimpel des Handballverbandes Sachsen

Karlgeorg Frank

Vorstandsarbeit

Die Vorstandssitzungen wurden in Abständen von 4-8 Wochen durchgeführt.

Im Mittelpunkt der Arbeit stand dabei die Organisation und Sicherstellung des Spielbetriebes.

Für die Zukunft ist weiterhin eine enge Zusammenarbeit aller notwendig.

Dabei ist die Gewinnung von weiteren Mitgliedern und die Ausbildung von Schieds- und Kampfrichtern sowie Trainern besonders für den Nachwuchsbereich sehr wichtig und muss im Verein eine hohe Priorität genießen.

Im Nachwuchsbereich müssen wir den eingeschlagen Weg der Teilnahme am Spielbetrieb auf Verbandsebene auch in Zukunft weiter verfolgen. Die Teilnahme der weibl. D-Jugend am Spielbetrieb der Sachsenliga in der Saison 2023/24 ist dabei sehr erfreulich. Jedoch dürfen wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen. Über eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit können wir den Bestand unserer Frauenmannschaft dauerhaft sichern.

Marienberg, den 03.08.2024

Thomas Ehnert